



FILMRISS
Kinoclub Lindenberg

Kinoprogramm

Herbst/Winter 2016/2017

Zeitraum: September 2016 bis Februar 2017
jeden 3. Donnerstag im Monat

Ort: Neues Krone Kino Lindenberg
Hauptstraße 90, 88161 Lindenberg, 08381/2500
Info unter: www.lindenberg.de

Kartenvorverkauf (50 Stück pro Vorstellung):
Kulturfabrik Lindenberg
Museumsplatz 1, 88161 Lindenberg
08381/9284310

Sondervorstellung
im Rahmen der
Kulturtage:
STUMMFILM-
KONZERT

09.2016 - 02.2017

September // Donnerstag, 15.09.2016 //
20 Uhr // Einlass: 19 Uhr //
Eintritt: VVK 16 € / AK 18 €

**KULTUR
FABRIK
Lindenberg**
Sondervorstellung
im Rahmen
der Kulturtage

Stan & Ollie - Stummfilmkonzert

Im Rahmen der Kulturtage gibt es eine Sondervorstellung des Kinoclubs Filmriss auf dem Kulturboden: Stan & Ollie – in Deutschland auch bekannt als Dick & Doof – flimmern dann dort über die Leinwand. Natürlich mit Hut. Und mit Live-Begleitung auf dem Flügel. Die beiden Komiker haben den Slapstick revolutioniert. Ende der zwanziger Jahre sind sie auf dem Höhepunkt ihrer Kunst, Pioniere in der Welt des Humors, stets auf der Suche nach neuen Ausdrucksformen. Immer wieder geraten sie in halbschmerzliche Situationen und säen Chaos und Zerstörung. Angst haben sie nur vor ihrer eigenen Courage – und dem weiblichen Charme. Zum Leben erweckt werden sie mit der Musik von Stephan Graf von Bothmer. Der klassisch ausgebildete Pianist begleitet die besten Filme der beiden Hut-Träger pointiert und kunstfertig und setzt die Schwerpunkte und Beziehungen so geschickt, dass die Gags vollkommen frisch und spontan überkommen. Dabei schafft er es nicht nur, die Komik lebendig werden zu lassen, sondern lotet auch die Tiefe der Filme mit ihren nachdenklichen Momenten aus.

Für seine Musik schöpft er musikalisch aus der Moderne ebenso wie aus der Tradition und entwickelt für jedes Konzert eine neue, unwiederholbare Live-Filmmusik. Sie zieht den Zuschauer förmlich in den Film hinein und lässt mal die Dramaturgie, mal die Handlung, mal die Photographie und mal die psychologische Ebene hervortreten. Die Presse sagt über ihn: „Er vertont nicht, was er sieht, sondern fasst in Töne, was der Film aussagen will.“

Foto: Maria Camilan /
Stiftung Deutsche Kinemathek

September // Donnerstag, 22.09.2016 // 20 Uhr

Toni Erdmann

Deutschland, Österreich 2016 // Drama // Buch und Regie: Maren Ade // mit Peter Simonischek und Sandra Hüller // 162 Min. // Verleih: NFP marketing & distribution* // FSK: ab 12

Simonischek ist TONI ERDMANN und er ist Winfried, 65, ein Musiklehrer mit ausgeprägtem Hang zum Scherzen. Seine Tochter Ines ist eine Karrierefrau, die um die Welt reist. Vater und Tochter könnten also nicht unterschiedlicher sein: Er, der gefühlvolle, sozialromantische Alt-68er, sie, die rationale Unternehmensberaterin, die bei einem großen Outsourcing-Projekt in Rumänien versucht, aufzusteigen. Nach dem Tod seines Hundes beschließt Winfried, sie spontan zu besuchen. Statt sich anzukündigen, überrascht er sie mit Scherzgebiss und Sonnenbrille in der Lobby ihrer Firma. Ines bemüht sich, gute Miene zum bösen Spiel zu machen und schleppt ihren Vater in seinen alten Jeans mit zu Businessempfangen und Massageterminen. Winfried nervt seine Tochter mit lauen Witzen und unterschwelliger Kritik an ihrem leistungsorientierten Leben. Es kommt zum Eklat zwischen den beiden. Doch statt, wie angekündigt, Bukarest zu verlassen, überrascht Winfried Ines erneut mit einer radikalen Verwandlung in Toni Erdmann. Mit schiefem Gebiss, schlechtem Anzug und Perücke ist Toni wilder und mutiger als Winfried und nimmt kein Blatt vor den Mund. Toni mischt sich in Ines' Berufsleben mit der Behauptung ein, der Coach ihres Chefs zu sein, und startet einen Amoklauf aus Scherzen. Überraschend lässt Ines sich darauf ein, und sie machen eine verblüffende Entdeckung: Je härter sie aneinander geraten, desto näher kommen sie sich.

TONI ERDMANN feierte auf den Cannes Filmfestspielen 2016 im Wettbewerb seine Weltpremiere und bekam den Kritikerpreis.

Foto: NFP marketing & distribution*

Oktober // Donnerstag, 20.10.2016 // 20 Uhr

Das Brandneue Testament

Belgien, Frankreich, Luxemburg 2015 // Komödie // Buch und Regie: Jaco Van Dormael // mit Pili Groyne, Benoît Poelvoorde, Yolande Moreau und Catherine Deneuve // 115 Min. // Verleih: NFP marketing & distribution* // FSK: ab 12

Gott existiert. Er lebt in Brüssel. Doch das ist leider nur die eine Seite der Medaille. Denn der Allmächtige ist kein weiser Weltenlenker, sondern ein Familienvater, der frustriert im Bademantel durch die Wohnung schlurft und Frau und Tochter Éa tyrannisiert. Ansonsten hockt Gott vor seinem Computer und tüfelt mit diebischer Freude jene dummen, sadistischen Gebote aus, die zu den Fragen führen, die die Menschheit bewegen: Warum fällt der Toast immer auf die Marmeladenseite, und weshalb erwischt man im Supermarkt grundsätzlich die langsamste Schlange an der Kasse? Als wäre das nicht schon schlimm genug, lässt er immer wieder Dampf ab, indem er Naturkatastrophen oder Kriege arrangiert. Irgendwann hat Éa die Nase voll. Höchste Zeit für eine Lektion, findet sie. Und hackt sich in Gottes Computer ein. Die geheimste seiner geheimen Dateien, die Todesdaten aller Menschen, ist schnell geöffnet. Und dann dauert es nur noch ein paar Klicks, bis jeder Mensch auf Erden per SMS erfährt, wie lange er noch zu leben hat. Diese schockierende Botschaft nehmen manche besser auf als andere. Éa bricht fluchtartig auf, um auf der Erde sechs neue Apostel zu suchen, um ein brandneues Testament zu schreiben. Plötzlich denken alle Menschen darüber nach, was sie mit der ihnen verbleibenden Zeit anfangen wollen. Doch Gott ist der Meinung, dass er inmitten des ganzen Chaos auch noch ein gewaltiges Wort mitzureden hat ...

Foto: NFP marketing & distribution* / Fabrizio Maltese

November // Donnerstag, 17.11.2016 // 20 Uhr

Sahara Salaam - Auf der Achse des Lächelns

Deutschland 2014 // Dokumentarfilm // Buch und Regie: Wolf Gaudlitz // 113 Min. // Verleih: solofilm Gbr Wolf Gaudlitz // FSK: k. A.

Nach zehnjährigem Reisen durch die Wüsten von Algerien, Tunesien, Mali, Burkina Faso und Niger, wo die Berber und Tuareg beheimatet sind und Begegnungen mit Menschen mit ihren teils skurrilen Geschichten, sieht man das gewaltige Bilderwerk einer ins Abseits geratenen Welt, die vor Zeiten noch als der Garten Allahs bezeichnet wurde.

Der Filmemacher und Autor, Kulturjournalist und auch Abenteurer Wolf Gaudlitz wagt es, friedfertig Orient und Okzident zu vereinen. Das machte er mit geradezu traumwandlerischem Instinkt mittels seines mobilen Kinos, das insbesondere Berbern und Tuareg Leinwandgeschichten aus einer für sie wiederum fremden Welt vor Augen führt. Als Kameramann und Regisseur gelang ihm damit ein wundersam wirkungsvolles Bildermärchen mit kultureller Wechselwirkung und ohne Grenzziehung, was dem Untertitel des Filmes AUF DER AchSE DES LÄCHELNS eine zugleich unmissverständliche Bedeutung zuteil werden lässt.

SAHARA SALAAM erhielt beim Hessischen Filmpreis 2014 die Auszeichnung »Bester Film«.

Bei der Vorstellung im Neuen Krone Kino Lindenberg wird der Regisseur Wolf Gaudlitz anwesend sein.

Foto: solofilm Gbr Wolf Gaudlitz

The Light Between Oceans

USA, Neuseeland 2016 // Drama // Buch und Regie: Derek Cianfrance // mit Michael Fassbender, Alicia Vikander und Rachel Weisz // 130 Min. // Verleih: Constantin Film // FSK: noch nicht bekannt

Eine abgelegene Insel im Westen Australiens, zu Beginn der 1920er Jahre. Eines Morgens entdecken der Leuchtturmwärter Tom Sherbourne und seine Frau ein angespültes Ruderboot, in dem die Leiche eines Mannes liegt – und ein neugeborenes Baby. Sie beschließen, das Kind zu sich zu nehmen und als ihr eigenes großzuziehen – und ahnen nicht, welche schrecklichen Konsequenzen ihre Entscheidung haben wird. Denn wenige Jahre später treffen sie auf die leibliche Mutter des Kindes.

Kraftvoll, verführerisch und vom ersten Moment an fesselnd: THE LIGHT BETWEEN OCEANS ist die Verfilmung des gleichnamigen internationalen Bestsellers von M. L. Stedman. Nun bringt Regisseur Derek Cianfrance das Romandebüt mit einem herausragenden Cast auf die große Leinwand: Oscar®-Preisträgerin Alicia Vikander und der mehrfach Oscar®- und Golden Globe®-nominierte Michael Fassbender brillieren in dem vielschichtigen Drama um Leidenschaft, wahre Liebe und schicksalhafte Entscheidungen. Das hochkarätige Dreier-Ensemble wird vervollständigt durch Oscar®-Preisträgerin Rachel Weisz. Der Roman »The Light Between Oceans« wurde erstmals im Juli 2012 in den USA veröffentlicht und eroberte monatelang die Bestsellerlisten. Es schloss sich ein internationaler Siegeszug an, das Buch wurde in fast 30 Sprachen übersetzt. In Deutschland erschien der Roman 2013 unter dem Titel »Das Licht zwischen den Meeren«.

Foto: Constantin Film



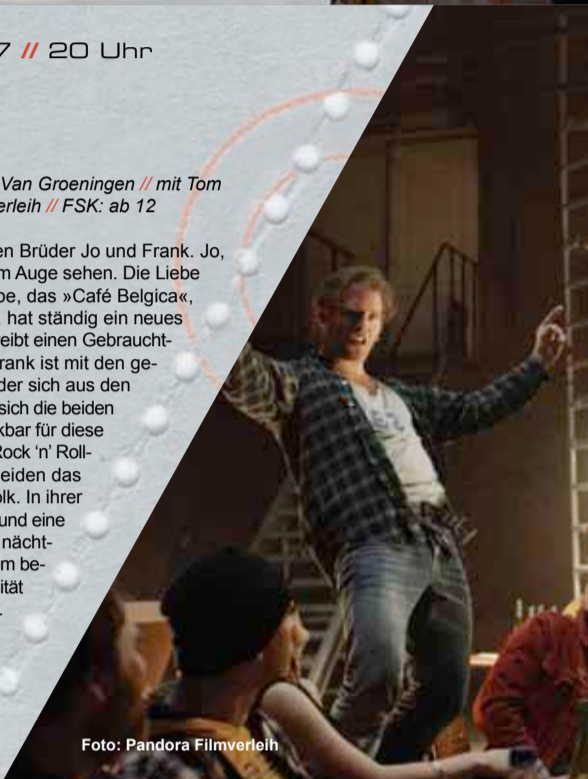
Café Belgica

Belgien, Frankreich 2015 // Drama // Buch und Regie: Felix Van Groeningen // mit Tom Vermeir und Stef Aerts // 127 Min. // Verleih: Pandora Filmverleih // FSK: ab 12

CAFE BELGICA ist die Geschichte der beiden verschiedenen Brüder Jo und Frank. Jo, ein Mittzwanziger, ist eher schwächling und kann nur auf einem Auge sehen. Die Liebe zur Musik brachte ihn dazu, eine heruntergekommene Kneipe, das »Café Belgica«, zu übernehmen. Frank ist ein paar Jahre älter. Er ist rastlos, hat ständig ein neues Projekt am Laufen. Bald wird er zum zweiten Mal Vater, er betreibt einen Gebrauchtwagenhandel, und er will sein eigenes Haus bauen. Doch Frank ist mit den geordneten Bahnen unzufrieden. Über die Jahre haben die Brüder sich aus den Augen verloren. Als Frank Jo in seiner Bar besucht, kommen sich die beiden Brüder wieder näher. Frank hilft im Café Belgica aus. Jo ist dankbar für diese Unterstützung. Frank wiederum kommt in den hochtourigen Rock 'n' Roll-Nächten erst richtig in Fahrt. In wenigen Wochen machen die beiden das Café Belgica zum kultverdächtigen Treffpunkt für das Partyvolk. In ihrer verschiedenen Art ergänzen sie sich zu einem perfekten Team, und eine Zeitlang ist ihr Leben eine Dauerparty. Doch der permanente nächtliche Rausch erweist sich als ein süchtig machender Trip, bei dem besonders Frank allmählich die Bodenhaftung verliert. Als die Realität sie einholt, drohen sich die beiden Brüder erneut zu verlieren.

Der belgische Regisseur Felix van Groeningen (THE BROKEN CIRCLE) wurde für CAFE BELGICA auf dem Sundance Film Festival 2016 als »Bester Regisseur« in der Weltkino-Kategorie ausgezeichnet. Der Soundtrack wurde von der belgischen Alternative/Electro-Band SOULWAX beigesteuert.

Foto: Pandora Filmverleih



Kill Billy

Norwegen 2016 // Komödie/Drama // Buch und Regie: Gunnar Vikene // mit Bjørn Sundquist, Bjørn Granath und Fanny Ketter // 88 Min. // Verleih: NFP marketing & distribution* // FSK: ab 6

Seit mehr als 40 Jahren schuftet Harold gemeinsam mit seiner Frau Marny in seinem Möbelgeschäft »Lunde Furniture«. Doch damit ist es nun vorbei. IKEA eröffnet eine große Filiale direkt nebenan und zerstört dadurch sein Lebenswerk. Harold und Marny verlieren nicht nur das Geschäft, sondern auch ihr Haus an die Bank. In seiner Wut und Verzweiflung denkt Harold nur an eins: Rache. Er besorgt sich eine Pistole und setzt sich in seinen alten Saab. Er hat nur ein Ziel: Er will den IKEA-Gründer Ingvar Kamprad entführen. Entgegen allen Erwartungen gelingt der Plan, doch die Aktion nimmt schon bald eine unerwartet komische Wendung.

Harolds Geschichte beschreibt eine Reise auf dem Weg zur Erkenntnis über die wahre Bedeutung unseres Lebens. Und es ist eine Geschichte über Momente, die wir mit denen teilen, die uns nahe sind. Erzählt mit schwarzem Humor, ist das der Kern des Films. Tief bewegend, zutiefst menschlich. Grausam fatalistisch. Verstörend wahrhaftig. Und sehr unterhaltsam.

KILL BILLY basiert auf dem Roman »Ein ehrliches Angebot« (2012) von Frode Grytten.

Foto: NFP marketing & distribution*



FILMRISS empfiehlt ...

Die Stadtbücherei Lindenberg bietet drei neue Filme zum Ausleihen an:

- // **The Danish Girl** – USA/Großbritannien 2015 von Tom Hooper
- // **Ich bin dann mal weg** – Deutschland 2015 von Julia von Heinz
- // **Virgin Mountain** – Island 2015 von Dagur Kari



Stadtbücherei
Lindenberg

Brennterwinkel 4
88161 Lindenberg
Telefon: 083 81/926 55 10
Mail: info@stadtbuecherei-lindenberg.de
Internet: www.lindenberg.de

FILMRISS Kinoclub Lindenberg

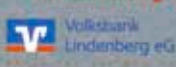
Eintrittspreise:

regulär: 7,00 €
ermäßigt (Schüler/Studenten, Rentner, Arbeitslose, Mitglieder „Inklusiv Fanclub“): 6,00 €

Lindenberg veranstaltet von der Stadt Lindenberg
www.lindenberg.de

Idee und Gestaltung:
vs grafikdesign
www.verenastephen.de

gesponsert durch: Studienkreis
Profikochschule für alle



09.2016 - 02.2017